

Wie bereite ich mich auf eine Krankenhausaufnahme vor?

Wenn Sie ins Krankenhaus aufgenommen werden, kommt einiges auf Sie zu. Um Sie bei der Vorbereitung zu unterstützen, haben wir für Sie diese Handlungshilfe erstellt.

!Wichtig: Halten Sie auf jeden Fall immer die Vorgaben der Ärztin/des Arztes zur Vorbereitung auf Ihre Aufnahme ein!

Checkliste Unterlagen

Im Folgenden finden Sie eine Checkliste mit Dokumenten, die Sie bitte zur Aufnahme mitbringen. Die Unterlagen, die blau gedruckt sind, werden nur benötigt, falls es seit dem Aufnahmegespräch Veränderungen gegeben hat.

- Krankenversicherungskarte (KV-Karte): zwingend erforderlich
- Personalausweis
- Name und Telefonnummer einer/-s Angehörige*n, die/der benachrichtigt werden soll
- Einweisung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes
- Name, Anschrift und Telefonnummer Ihres Hausärztin/Ihres Hausarztes
- Aktuelle Medikamentenliste/Medikationsplan
- Allergiepass/Allergieübersicht
- Diabetiker- und/oder Gerinnungsausweis
- Herzschrittmacher-/Defibrillator-, Klappen- oder Prothesenausweis
- Patientenverfügung und/oder Vollsorgevollmacht

Mitnehmen

In jedem Patientenzimmer haben Sie die Möglichkeit (Wert-)Sachen in einem abschließbaren Schrank aufzubewahren. Die Verantwortung für die Verwahrung des Schlüssels und für die mitgebrachten Gegenstände liegt bei Ihnen.

Nachfolgend finden Sie eine Checkliste mit Gegenständen, die Sie bei Bedarf mitnehmen sollten. Bitte beachten Sie, dass dies individuell relevant ist.

- Kleine Geldbeträge
- Ladegerät(e)
- Batterien für Ihre Gehörgeräte
- Rollator, Gehstock und/oder sonstige Hilfsmittel
- Brille
- Zahnprothese(n) und Behälter
- Nachtkleidung, Unterwäsche, Hausschuhe
- Hygieneartikel
- Sofern mit der Ärztin/dem Arzt vereinbart: Eigene Medikation
- Etwas zum Entspannen (Buch, Puzzlebuch, ...)

Nicht mitnehmen

Es empfiehlt sich, Ihre Wertsachen nicht ins Krankenhaus mitzunehmen. Wenn möglich, übergeben Sie diese nach Ihrer Aufnahme direkt an Ihre Angehörigen oder Betreuer*innen.

- EC-Karte und/oder viel Bargeld
- Weitere Wertsachen wie Schmuck und Geräte (Laptops etc.)
- Haus- und Autoschlüssel

In Ausnahme- bzw. Notfallsituationen können Sie Geld und Wertsachen im Krankenhaus verwahren. Fragen Sie dazu vor Ort Ihre Pflegefachkraft.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Geld und Wertsachen (z. B. Schmuck, Uhren) werden bei der Verwaltung in einer für das Krankenhaus zumutbaren Weise verwahrt. Für den Verlust oder die Beschädigung von eingebrachten Sachen (z. B. Zahnprothesen, Hörgeräte, Brillen, Bademantel), die in der Obhut des Patienten bleiben, oder von Fahrzeugen des Patienten, die auf dem Krankenhausgrundstück oder auf einem vom Krankenhaus bereitgestellten Parkplatz abgestellt sind, haftet die KRH Klinikum Region Hannover GmbH nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Das Gleiche gilt bei Verlust von Geld und Wertsachen, die nicht der Verwaltung zur Verwahrung übergeben wurden.

Nutzen Sie für die Ablage nicht verwahrter Wertsachen den abschließbaren Schrank, der Ihnen im Zimmer zur Verfügung steht.